

## Worte aus der Stille - Judika

### Gebet

Unsere Welt ist aus den Fugen geraten, Gott.

Wir suchen Nähe, doch dürfen das nicht, wir suche Kontakt, doch müssen diesen vermeiden. Oft fühlen wir uns einsam, schutzlos. Es plagt uns die Angst vor der Zukunft, es plagt uns die Angst vor dem Ungewissen. In solchen Zeiten benötigen wir deine Nähe, deinen Zuspruch, deine Nähe noch mehr als sonst.

Ich bitte dich, lass uns deine Nähe spüren, lass uns deine Liebe spüren.

Jetzt, heute, morgen und für alle Tage, im Leben und im Sterben. Sei bei uns. Gib uns Kraft in dieser Zeiten zu bestehen. Nimm uns in deine schützenden Hände.

Amen



## Stille

### Spruch

*Jesus Christus spricht: „Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.“ (Mt 20,28)*

### Besinnung:

Passionszeit. Eine Zeit, die uns zum Innehalten und zum Erinnern auffordert. Jedes Jahr. Unabhängig, ob ein Virus unsere heile Welt erschüttert, oder nicht. In der Passionszeit erinnern wir uns an den Weg Jesu. Wir erinnern uns an den Menschen Jesus, der wie ein König in Jerusalem empfangen wird. Wir erinnern uns an den Menschensohn, der von allen verlassen verhöhrt und gefoltert wird. Wir erinnern uns an den Sohn Gottes, der wie ein Verbrecher an das Kreuz genagelt wird. Die Passionszeit ruft uns auf über uns nachzudenken. Wer sind wir? Wieviel der jubelnden Menge

steckt in uns? Wieviel der grausamen Verräter steckt in uns? Wieviel der ängstlichen Jünger steckt in uns? Gerade jetzt und heute in diesen Zeiten, geprägt von Corona, lohnt es sich einen Blick auf sich selbst zu werfen. Wer bin ich? Und wer möchte ich sein?

Und bei all dem zu erkennen: Den Weg der Passion, den können wir nicht gehen. Den musste Jesus für uns gehen. Doch wir können ihn ein kleines Stück begleiten. Und dabei erkennen was wichtig ist. Ja wir dürfen ängstlich sein, ja wir dürfen auch verleugnen und ja wir dürfen zweifeln. Jesus wusste um den Verrat, er wusste, dass seine Jünger nicht stark genug sein würden diesen seinen Weg mit ihm zu gehen. Und er weiß auch, dass auch uns manchmal die Kraft fehlt unseren Weg zu gehen. Deshalb ist Jesus diesen Weg der Passion für uns gegangen. Um uns zu begleiten, durch unsere ganz eigenen schweren Zeiten, in denen wir unser persönliches Kreuz tragen müssen. Wir können uns sicher

sein: Jesus läuft neben uns. Er kann uns unser Kreuz nicht abnehmen, aber er kann uns helfen es zu tragen, er kann uns helfen diese Zeiten zu ertragen.

Christus spricht: „Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.“

## Stille

### Lied: Lobe den Herrn meine Seele



1. Lo-be den Herrn, mei-ne See-le, und sei-nen hej-li-gen Na-men. Was er dir Gu-tes ge-tan hat, See-le, ver-giss es nicht A-men. Lo-be, lo-be den Herrn, lo-be den Herrn, mei-ne See-le. 2. Der mei-ne Sün-den ver-ge-ben hat, der mich von Krank-heit ge-sund ge-macht, den will ich prei-sen mit Psal-men und Wei-sen, von Her-zen ihm e-wig-lich sin-gen.

Ref.: Lobe den Herrn, meine Seele, uns seinen heiligen Namen. Was er dir Gutes getan hat, Seele, vergiss es nicht Amen. Lobe, lobe den Herrn, lobe den Herrn, meine Seele. Lobe, lobe den Herrn, lobe den Herrn, meine Seele.

Str.: Der meine Sünden vergeben hat, der mich von Krankheit gesund gemacht, den will ich preisen mit Psalmen und Weisen, von Herzen ewiglich singen.

### **Fürbitte**

Gott, Vater, du bist Mensch geworden, um unser Kreuz zu tragen. Wir bitten dich: Sei bei allen, die unter der Last ihres Kreuzes drohen zusammenzubrechen. Denen die Angst, die Sorge und der Kummer zu groß und zu übermächtig werden. Gibt ihnen die Kraft es zu ertragen.

Jesus Christus, Menschensohn, du hast unser Kreuz getragen. Wir bitten dich, verzeihe allen, die unter der Last ihres Kreuzes zusammengebrochen sind. Die durch die

Angst, die Sorge und den Kummer gedankenlos, gefühllos geworden sind. Lass sie erkennen was sie tun.

Heiliger Geist, du gibst uns die Kraft unser Kreuz zu tragen. Wir bitten dich: Sei bei uns allen.

### **Segen**

Es segne und behüte uns Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Amen

Bleiben Sie gesund!



Ihre Pfarrerin Anna Bier